

PRESSEINFORMATION

Weinsberg, den 1. Februar 2016

bauma 2016

All in Precast – von der Idee zum schlüsselfertigen Anlagenkonzept

Zur bauma 2016 in München präsentiert Vollert vom 11. bis 17. April (Halle B1, Stand 206) neue Anlagen- und Maschinenkonzepte zur stationären und voll automatisierten Betonfertigteilproduktion. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die preisgekrönte und weiterentwickelte ISO-MATIC 2.0, die ein passgenaues und voll automatisiertes Schneiden von Dämmmaterial ermöglicht, aber auch aktuelle Neubau- und Modernisierungsprojekte sowie moderne Schalungssysteme. Unter dem Thema „All in Precast“ berät Vollert seine Kunden zur aktuellen Fertigteil-Bautechnologie, bietet individuelle Anlagenkonzepte und informiert über Trends wie das Building Information Modelling (BIM).

Als einer der Technologieführer entwickelt Vollert seine Maschinen und Anlagen ständig weiter. Bereits 2012 mit dem INTERMAT Innovation Award in der Kategorie Baumaschinen/-geräte ausgezeichnet, führt Vollert auf der bauma 2016 unter anderem die nochmals verbesserte ISO-MATIC 2.0 vor. Die Arbeitsstation ermöglicht passgenaues, voll automatisiertes Schneiden von Dämmmaterialien – in jeder gewünschten Form. Ein 6-Achs-Schneidroboter mit Wasserstrahl-Schneidkopf bringt CAD-CAM-gesteuert die Form ein und schneidet das Material mit einem Wasserdruck von 4.000 bar und einer hohen Positionswiederholgenauigkeit. Fehler und Ausschuss werden so minimiert und die Anlagenproduktivität gesteigert. Die belgische Kerkstoel-Gruppe konnte durch die neue Technologie die Ausbringungsmenge und -qualität ihrer Doppelwandproduktion wesentlich steigern.

Kontakt für den **Leser**:
Vollert Anlagenbau GmbH
Stadtseestraße 12
74189 Weinsberg
Telefon: 07134/52 22 8
Telefax: 07134/52 20 3
info@vollert.de
www.vollert.de

Kontakt für die **Redaktion**:
Sympra GmbH (GPRA)
Staffenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Telefon: 0711/9 47 67-0
Telefax: 0711/9 47 67-87
vollert@sympra.de
www.sympra.de

Modernisierungsprogramm für Betonfertigteilwerke

Um dem zunehmenden Wettbewerb um Kunden und einem steigendem Kostendruck zu begegnen, setzen Betonfertigteilhersteller wie Kerkstoel vermehrt auf Modernisierung und die Umrüstung bestehender Anlagentechnik auf moderne Produktionsstandards. Die Anlagentechnik vieler Betonfertigteilwerke stammt aus den 80er- und 90er-Jahren und basiert damit auf dem Wissensstand des damals noch relativ jungen Fertigteilsektors. Architektonisch anspruchsvolle Bauprojekte mit Betonfertigteilen und hohe Kapazitäten für größere Bauvorhaben erfordern Modernisierungsprogramme. Schalungsroboter, Automatik-Betonverteiler oder Hochleistungs-Wendegeräte revolutionieren die Abläufe und sorgen für mehr Rentabilität. Um schwere Abschalsysteme für immer massivere Betonteile nutzen zu können, wurde jetzt bei Rector Lesage in Berre L'Etang das Greifsystem des 2006 installierten Schalungsroboters getauscht. Der neue Schalungsgreifer arbeitet mit deutlich höherer Präzision beim Plotten der Konturen und Einpositionieren der Abschalsysteme. Zudem verfügt er über eine neuartige Kollisionsüberwachung der X-, Y- und Z-Achsen.

Bei LFT Lindermayr im schwäbischen Friedberg wurde Anfang 2016 der komplette Betoniervorgang einem Retrofit unterzogen und der 1988 installierte Betonverteiler durch einen hochmodernen Automatik-Betonverteiler ersetzt.

Neuer Wohnraum für Thailand und Indien

Neue interessante Anlagenprojekte gibt es im asiatischen Raum. Um die steigende Immobiliennachfrage in Thailand zu decken, investiert die nationale Bauwirtschaft gezielt weiter in modernste Anlagentechnik zur Betonfertigteilproduktion, wie auch die Siam Cement Group (SCG-Gruppe). Bis zu 2,2 Mio. m² an Massivbetonteilen werden jährlich zukünftig in Saraburi Nongkae und Chonburi, nordöstlich und südöstlich von Bangkok, produziert. Für Wände und Decken in 1-a-Premiumqualität setzt die SCG-

Gruppe auf modernste Technik sowie eine ausgefeilte Stockyard Solution für hocheffiziente Verlade- und Logistikabläufe. Die intelligente Anlagenkonfiguration wurde speziell auf den Kunden zugeschnitten. Ein besonderes Highlight ist die einheitliche Technologieplattform der Vollert-Anlagen. Eine CAD/BIM-Software zur Gebäudemodellierung sorgt für die Grunddaten.

Dem anhaltenden Bauboom geschuldet, setzt auch Indiens Bauwirtschaft immer mehr auf Fertigteilbauweise. Für Sobha Ltd ein bis vor Kurzem noch unbekanntes Terrain. Bis zu 400.000 m² an flächigen Wand- und Deckenelementen werden zukünftig im neuen Sobha-Betonfertigteilwerk in Bangalore jährlich produziert – eine schlüsselfertige Anlagenlösung von Vollert. Komplexe Sonderbauteile, Fertigteiltreppen, Fassadenelemente sowie konstruktive Stahlbetonteile wie Stützen und Binder werden mit stationärer Schalungstechnik vom Schalungsspezialisten Nuspl produziert, seit 2012 ebenfalls Teil der Vollert-Gruppe.

Mit Projekten wie diesen präsentiert sich Vollert auf der bauma 2016 als kompetenter Know-how-Partner für individuelle Kundenlösungen. Von der Bautechnologie bis hin zum fertigen Anlagenkonzept ist bei Vollert alles miteinander verzahnt.

Über Vollert Anlagenbau GmbH

Mit über 350 realisierten Betonfertigteilwerken und Tochtergesellschaften in Asien und Südamerika gehört die Vollert Anlagenbau GmbH seit 1925 weltweit zu den Technologie- und Innovationsführern der Betonfertigteilbranche. Von einfachen Start-up-Konzepten bis hin zu hoch automatisierten Multifunktionsanlagen für flächige und konstruktive Betonelemente oder Spannbetonschwellen für Gleisanlagen und Schienennetze bietet Vollert seinen Kunden die neueste Technik. Die Spezialisten beraten Baustoffhersteller, Bauunternehmen und Bauräger zur aktuellen Fertigteil-Bautechnologie und erarbeitet im Dialog schlüsselfertige Anlagen- und Maschinenkonzepte – von Hochleistungs-Kipptischen und Batterieschalungen für die stationäre Produktion, automatisierten Umlaufsystemen bis zu Sonderschalungen beispielsweise für Stützen, Binder und Fertigteiltreppen. Am Unternehmenssitz in Weinsberg beschäftigt Vollert 250 Mitarbeiter. www.vollert.de

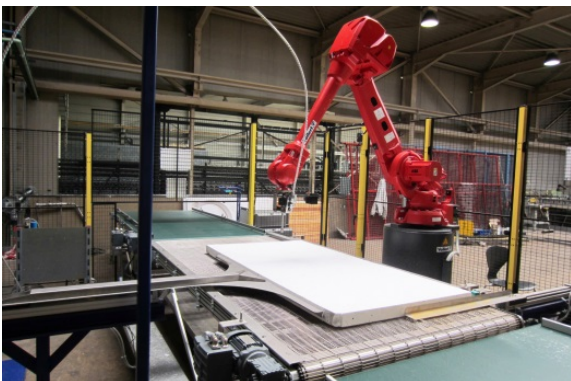
Bildmaterial (Quelle: Vollert)



Gleich vier Flügelglätter sorgen in Thailand für schalungsglatte Oberflächen; das VARIO STORE Regalbediengerät übernimmt im Anschluss das Ein- und Auslagern.



Moderne Magazinier- und Schalungsroboter arbeiten mit hohen Taktzeiten.



Mit einem Wasserstrahl von 4.000 bar und höchster Präzision bringt die ISO-MATIC 2.0 verschiedene Isoliermaterialien in die gewünschte Form.



In Indien werden neben Wand- und Deckenelementen auch komplexe Sonderbauteile wie Fertigteiltreppen gefertigt. Die Schalung übernimmt eine stationäre Lösung von Nuspl.

Diesen Text auf Deutsch und Englisch sowie das Bildmaterial in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.sympra.de/presse/vollert.